

**Mycena haematopoda** (PERS. ex FR.) KUMMER — Blut-Helmling

F u n d o r t e: An den selben Orten wie *M. galericulata* (s. o.). Häufiger Saprophyt an modrigem, feuchtem Holz.

**Mycena inclinata** (FR.) QUEL.

F u n d o r t: Schellenberg (ohne nähere Angaben): *Fagus sylvatica*-Stamm, JPP 1980-10-25. Saprophyt an Laubholzstrünken.

**Mycena luteoalcalina** SING. ss. KÜHN.

F u n d o r t: Bargella, Lattenhöhe, 1780 m (G 15): liegd. *Picea abies*-Stamm, JPP + RW + SP + WZ 1980-09-27, Li 385. Saprophyt an Laub- und Nadelholz.

**Mycena renati** QUEL.

F u n d o r t e: Nach R. WIEDERIN (schriftl. Mitt.) an *Fagus sylvatica*, *Fraxinus excelsior* u. a. Laubholz in den Auenwaldresten des Rheins, auf dem Eschner und Maurer Berg.

**Mycena tenerrima** (BK.) SING.

F u n d o r t: Balzers, beim Sportplatz, 477 m (C 23): Laubholz-Abfälle, JPP 1980-11-01, schriftl. Mitt.

**Mycena tintinnabulum** (FR.) QUEL.

Am selben F u n d o r t wie *M. tenerrima* (s. o.).

**Oudemansiella mucida** (SCHRAD. ex FR.) v. HOEHN. —

Beringter Schleimröbling

F u n d o r t e: An *Fagus sylvatica*, nach R. WIEDERIN häufig auf dem Maurer Berg, nach J.-P. PRONGUE verbreitet um Balzers und Schaan.

Schwächeparasit an Buchen, gelegentlich auch an anderen Laubhölzern. Saprophytisch auch in frisch gefällten Stämmen und Strünken weiterwachsend. Nach KREISEL (1961: 96) in Europa ozeanisch verbreitet. Ausserhalb des *Fagus*-Arealen selten.

**Oudemansiella platyphylla** (PERS. ex FR.) MOS. —

Breitblättriger Schleimröbling

F u n d o r t e: Nach R. WIEDERIN (schriftl. Mitt.) in Liechtenstein allgemein verbreitet und häufig an Nadelholz, seltener an Laubholz im Frühjahr und Herbst.